

Niederschrift
8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 02.02.2012
Sitzungsbeginn:	19:40 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37
stimmberechtigt anwesend: 33 (15 CDU, 11 SPD, 4 B90/DIE GRÜNEN,
2 FDP, 1 REP)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stadtverordnete/r:

Herr Hans-Jürgen Back
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Behler
Herr Jürgen Berkei
Herr Frank Bonacker
Herr Michael Dickhaut
Herr Thomas Dziuba
Herr Michael Feldpausch
Herr Fabian Gies
Herr Michael Goetz
Frau Dr. Uta Gruß
Herr Philipp Hesse
Herr Werner Hesse
Herr Frank Hille
Frau Annemarie Hühn
Herr Reinhard Kauk
Herr Stephan Klenner
Herr Winand Koch
Herr Gerhard Kroll
Frau Maria März
Herr Jochen Metz
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Handan Özgüven
Herr Stefan Rhein
Herr Nils Runge

Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Frau Ilona Schaub
Frau Hannelore Schneider
Herr Manfred Thierau
Herr Bernd Waldheim
Herr Friedhelm Wieber

Vom Magistrat:

Herr Manfred Vollmer
Herr Ludwig Bachhuber
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Herr Karl-Heinz Digula
Herr Helmut Hahn
Herr Bernt Klapper
Frau Olga Schmitt
Herr Bernd Zink

Ortsvorsteher:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Hartmuth Koch
Herr Armin Naumann
Herr Helmut Schütz

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

Entschuldigt fehlen:

Herr Frank Drescher
Herr Dieter Erber
Frau Andrea Grigat-Thierau
Frau Ulrike Quirnbach

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Dickhaut (B90/DIE GRÜNEN) vom 13.01.2012 (eingegangen am 12.01.2012); betr. Straßenbeleuchtung zum Funktionsgebäude Stadion
Antrag: 23a/0182/2012
- 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 23.01.2012 (eingegangen am 24.01.2012); betr. Förderung Kirchturm St. Michael
Antrag: 23a/0183/2012

TOP Beschlüsse

- 3 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der Nachrücker zu ehrenamtlichen Stadträten
- 4 Haushaltssatzung 2012 und Investitionsprogramm 2011 bis 2015
Vorlage: FB1/2011/0093
- 5 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2012
Vorlage: FB5/2011/0020/1
- 6 Wirtschaftsplan 2012 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: DuI/2011/0048
- 7 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 und Erteilung der Entlastung
Vorlage: FB1/2011/0103
- 8 Netzgesellschaft Herrenwald GmbH & Co. KG - Mitglieder für den Beirat
Vorlage: FB1/2012/0003
- 9 Verleihung von Ehrenbezeichnungen
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf vom 06.06.1997
Vorlage: FB1/2012/0002/1
- 10 Verlängerung von Zugverbindungen der Hessischen Landesbahn über Marburg hinaus bis Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2011/0006/1
- 11 Bäderkonzept Stadtallendorf; Sanierung und Modernisierung des Hallenbades
Vorlage: FB5/2012/0001

TOP Anträge gem. § 14 GO

- 12 Änderung der Hauptsatzung; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 15.01.2012 (eingegangen am 16.01.2012)
Vorlage: FDP/2012/0001
- 13 Windenergie für Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 15.01.2012 (eingegangen am 17.01.2012)
Vorlage: FDP/2012/0002

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

- 14 Weiterbau der A 49 und der B 454 (in Richtung Neustadt); Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 18.10.2011 (eingegangen am 18.10.2011)
Antrag: 23b/0169/2011
- 15 Wild parkende LKW; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/Die Grünen vom 28.11.2011 (eingegangen am 29.11.2011)
Antrag: 23b/0179/2011

TOP	Kenntnisnahmen
16	Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau in Hessen"; Zuwendungsbescheid vom 17.11.2011 Vorlage: FB4/2011/0112
17	Mitteilungen
18	Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, an der Spitze Herrn Bürgermeister Vollmer, die Ortsvorsteher, den Vertreter der Presse, die Verwaltung der Verwaltung und die Zuschauer. Sein besonderer Gruß gilt den neuen Stadtverordneten, die in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt sind:

- Herr Reinhard Kauk (SPD)
- Herr Frank Bonacker (CDU)
- Herr Jürgen Berkei (CDU)

Er bedankt sich ferner bei der ehemaligen Stadträtin Frau Ursula Rogg und dem ehemaligen Ersten Stadtrat Heinrich Reinhardt für ihr langjähriges Engagement in den städt. Gremien.

Herr Stadtverordnetenvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Ferner stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Herr Bürgermeister Vollmer teilt mit, dass Tagesordnungspunkt 11 „Bäderkonzept Stadtallendorf; Sanierung und Modernisierung des Hallenbades“ bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.03.2012 zurückgestellt werde, da hier noch Beratungsbedarf in den Fraktionen bestehe.

Herr Stv. Werner Hesse (SPD) beantragt, den Tagesordnungspunkt 10 „Verlängerung von Zugverbindungen der Hessischen Landesbahn über Marburg hinaus bis Stadtallendorf“ von der Tagesordnung der heutigen Sitzung zu nehmen, da es zu diesem Sachverhalt noch Aufklärungsbedarf gebe, der bis zur heutigen Sitzung nicht umgesetzt werden konnte.

Es wird über den Antrag abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.03.2012 genommen werden.

TOP 2 Fragestunde

Es liegen 2 Anfragen gem. § 23 a der GO vor, die von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet werden.

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Dickhaut (B90/DIE GRÜNEN) vom 13.01.2012 (eingegangen am 12.01.2012); betr. Straßenbeleuchtung zum Funktionsgebäude Stadion Antrag: 23a/0182/2012

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 23.01.2012 (eingegangen am 24.01.2012); betr. Förderung Kirchturm St. Michael Antrag: 23a/0183/2012

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Eine Zusatzfrage des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD) an Herrn Bürgermeister Vollmer, ob er der Auffassung sei, dass die Stadtverordnetenversammlung bei der Beschlussfassung dieser Richtlinie an einen solchen Fall wie den Kirchturm von St. Michael gedacht habe. Herr Bürgermeister Vollmer betont, dass er dies nicht mit letzter Verbindlichkeit sagen könne; allerdings hätten die Richtlinien dies nicht ausdrücklich ausgeschlossen. Daher habe der Magistrat in diesem Fall eine solche Förderung beschlossen.

Weitere Zusatzfragen werden nicht gestellt.

TOP Beschlüsse

TOP 3 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der Nachrücker zu ehrenamtlichen Stadträten

Es erfolgt zunächst die Ernennung von Herrn Stadtrat Bonacker zum „Ersten Stadtrat“.

Es folgt dann die Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der Nachrücker Frau Olga Schmitt und Herr Bernd Zink zu ehrenamtlichen „Stadträten“.

TOP 4 Haushaltssatzung 2012 und Investitionsprogramm 2011 bis 2015
Vorlage: FB1/2011/0093

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 24.01.2012

Abstimmungsergebnis: 12 Ja, 1 Enthaltung

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
26.01.2012

Abstimmungsergebnis: 11 Ja

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
31.01.2012

Abstimmungsergebnis: 12 Ja, 1 Enthaltung

Die Tagesordnungspunkte 4, 5 und 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs
gemeinsam behandelt.

Es folgen nun die Stellungnahmen der Fraktionen in der Reihenfolge ihres
Stärkeverhältnisses:

1. CDU-Fraktion
2. SPD-Fraktion
3. Fraktion B90/DIE GRÜNEN
4. FDP-Fraktion
5. REP-Fraktion

Zunächst erfolgt die Stellungnahme der CDU-Fraktion durch Herrn Stv. Ryborsch.
Er erklärt, dass man dem vorliegenden Haushalt sowie den Wirtschaftsplänen der
Eigenbetriebe seine Zustimmung erteilen werde.

Es folgt nun der Redebeitrag der SPD-Fraktion, der von Herrn Stv. Werner Hesse
vorgetragen wird. Auch er signalisiert Zustimmung zum vorliegenden Haushalt
sowie den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe.

Die Stellungnahme zum Haushalt 2012 der Fraktion B90/DIE GRÜNEN wird von
Herrn Stv. Feldpausch vorgetragen. Er erklärt, dass man sich zum Haushalt 2012
der Stimme enthalten werde. Allerdings sei dies eine bejahende Stimmenthaltung.
Den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe stimme man aber zu.

Der Redebeitrag der Fraktion FDP wird von Herrn Stv. Koch vorgetragen, der
Zustimmung zum Haushalt 2012 sowie den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe
signalisiert.

Abschließend folgt der Redebeitrag der Fraktion DIE REPUBLIKANER, der von
Herrn Stv. Manfred Thierau vorgetragen wird. Er erklärt, dass man dem Haushalt
2012 zustimmen werde, bei den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe werde man
sich der Stimme enthalten.

Die Stellungnahmen der Fraktionen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang gibt die Beschlüsse der Fachausschüsse
bekannt und tritt in die Beratungen ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird über die Tagesordnungspunkte 4 bis 6 abgestimmt.

Beschluss:

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2012
2. des Investitionsprogramms 2011 bis 2015 und
3. des Haushaltssicherungskonzeptes

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 29 dafür (CDU, SPD, FDP, REP)
4 Enthaltungen (B90/DIE GRÜNEN)

TOP 5 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2012
Vorlage: FB5/2011/0020/1

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
31.01.2012

Abstimmungsergebnis: 12 Ja, 1 Enthaltung

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2012 in der vorliegenden Fassung.“

Abstimmungsergebnis: 32 dafür (CDU, SPD, B90/DIE GRÜNEN, FDP)
1 Enthaltung (REP)

TOP 6 Wirtschaftsplan 2012 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: DuI/2011/0048

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
31.01.2012

Abstimmungsergebnis: 12 Ja, 1 Enthaltung

Beschluss:

Es wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan 2012 des Eigenbetriebes „Dienstleistungen und Immobilien“ für das Wirtschaftsjahr 2012 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 32 dafür (CDU, SPD, B90/DIE GRÜNEN, FDP)
1 Enthaltung (REP)

TOP 7 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 und Erteilung der Entlastung
Vorlage: FB1/2011/0103

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
31.01.2012

Abstimmungsergebnis: 13 Ja

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 114u HGO den von der Revision des Landkreises Marburg-Biedenkopf geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2006 und erteilt dem Magistrat Entlastung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2006 der Stadt Stadtallendorf
 - im ordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von 11.749.446,81 €
 - im außerordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von 433.616,74 €fest.
3. Das ordentliche und außerordentliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2006 mit seinem Gesamtüberschuss von 12.183.063,55 € wird auf das nächste Haushaltsjahr vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 8 Netzgesellschaft Herrenwald GmbH & Co. KG - Mitglieder für den Beirat
Vorlage: FB1/2012/0003

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
31.01.2012

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Zur Thematik sprechen die Herren Stv. Thierau (REP) und Koch (FDP) und

bedauern, dass nicht alle Fraktionen in diesem Gremium vertreten seien. Da man sich nicht auf einen Wahlvorschlag einigt, wird gem. § 55 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) geheim gewählt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang ist Kraft Gesetz Wahlleiter. Er bittet die Fraktionen um Benennung von Wahlhelfern. Als Wahlhelfer fungieren folgende Stadtverordnete:

- Jürgen Berkei (CDU)
- Philipp Hesse (SPD)
- Hannelore Schneider (B90/DIE GRÜNEN)
- Friedhelm Wieber (FDP)
- Manfred Thierau (REP)

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang gibt bekannt, dass ihm folgende Wahlvorschläge vorliegen:

CDU, SPD, B90/DIE GRÜNEN, FDP und REP.

Der Schriftführer ruft die Stadtverordneten in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf.

Nachdem die Stimmabgabe erfolgt ist, wird das Wahlergebnis ermittelt und von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Lang bekannt gegeben. Es ist nach dem Verhältniswahlsystem Hare-Niemeyer gewählt worden. Die Sitzverteilung ist wie folgt:

- | | |
|------------------|---------------------------|
| • CDU | 15 Stimmen = 2 Mitglieder |
| • SPD | 11 Stimmen = 2 Mitglieder |
| • B90/DIE GRÜNEN | 4 Stimmen = 1 Mitglied |
| • FDP | 2 Stimmen |
| • REP | 1 Stimme |

Auf die Wahlvorschläge von FDP und REP entfallen nach dem Verhältniswahlsystem Hare-Niemeyer keine Sitze. Somit werden 5 Beiratsmitglieder in der Netzgesellschaft Herrenwald GmbH & Co.KG vertreten sein:

1. Otmar Bonacker
2. Ilona Schaub
3. Werner Hesse
4. Helmut Hahn
5. Jürgen Hilgendorff

TOP 9 Verleihung von Ehrenbezeichnungen
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf vom 06.06.1997
Vorlage: FB1/2012/0002/1

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
31.01.2012

Abstimmungsergebnis: 13 Ja

Herr Erster Stadtrat Bonacker teilt mit, dass die Vorlage des Magistrats zurückgezogen wird. Es liegt nunmehr ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen als Tischvorlage vor. Im Ältestenrat hat man sich darauf verständigt, hierüber keine Aussprache zu führen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Herr Heinrich Reinhardt erhält gem. § 1 Abs. 2 der Satzung über Ehrungen für seine über 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in den städtischen Gremien die Ehrenbezeichnung „**Ehrenstadtrat**“:
2. Frau Ursula Rogg erhält gem. § 1 Abs. 2 der Satzung über Ehrungen für ihre über 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in den städtischen Gremien die Ehrenbezeichnung „**Ehrenstadträtin**“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 10 Verlängerung von Zugverbindungen der Hessischen Landesbahn über Marburg hinaus bis Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2011/0006/1

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 24.01.2012

Abstimmungsergebnis: 12 Ja, 1 Enthaltung

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 31.01.2012

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 wurden zu Beginn der Sitzung zurückgestellt und werden auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.03.2012 genommen.

TOP 11 Bäderkonzept Stadtallendorf; Sanierung und Modernisierung des Hallenbades
Vorlage: FB5/2012/0001

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 31.01.2012

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung genommen.

TOP Anträge gem. § 14 GO

**TOP 12 Änderung der Hauptsatzung; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 15.01.2012 (eingegangen am 16.01.2012)
Vorlage: FDP/2012/0001**

Herr Stv. Koch (FDP) erklärt hierzu, dass man diesen Antrag zunächst zurückziehen werde, da demnächst eine Mustersatzung vom Hess. Städte- und Gemeindebund erwartet wird. Dieser Tagesordnungspunkt soll am 29.03.2012 in der Stadtverordnetenversammlung wieder auf die Tagesordnung genommen werden.

**TOP 13 Windenergie für Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 15.01.2012 (eingegangen am 17.01.2012)
Vorlage: FDP/2012/0002**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
26.01.2012

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

Der Antrag wird ebenfalls zunächst zurückgestellt und auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 29.03.2012 genommen. In seinen Ausführungen hat Herr Stv. Koch (FDP) die Aufnahme der beiden Anträge seiner Fraktion für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.03.2012 beantragt.

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 14 Weiterbau der A 49 und der B 454 (in Richtung Neustadt); Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 18.10.2011 (eingegangen am 18.10.2011)
Antrag: 23b/0169/2011**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 18.01.2012 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stv. Koch (FDP) merkt an, dass die Verwaltung – mit Anfragen bei Ministerien - drei Monate gebraucht habe, um diese Anfrage zu beantworten.

Er merkt weiter an, dass man sich für die Zukunft vornehmen sollte, Anfragen so nicht mehr zu beantworten; denn was in dieser Beantwortung drin stehe, das habe man auch vorher gewusst. Dazu hätte man keine Anfrage gebraucht. Er bedankt sich.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**TOP 15 Wild parkende LKW; Anfrage gem. § 23 b der GO der Fraktion B90/Die Grünen vom 28.11.2011 (eingegangen am 29.11.2011)
Antrag: 23b/0179/2011**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 20.01.2012 durch den Magistrat beantwortet.

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt ergehen nicht.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Kenntnisnahmen

**TOP 16 Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau in Hessen";
Zuwendungsbescheid vom 17.11.2011
Vorlage: FB4/2011/0112**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
26.01.2012

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Für die Interkommunale Allianz Kirchhain, Rauschenberg, Stadtallendorf wurde im Jahr 2011 ein Antrag auf Förderung von städtebaulichen Maßnahmen beantragt, da sich das Hallenbad im Fördergebiet des Stadtumbauprogramms befindet. Der Antrag wurde am 24.02.2011 beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung gestellt.

Am 17.11.2011 wurde der interkommunalen Allianz nunmehr der Zuwendungsbescheid für die Förderperiode 2011 erteilt. Es werden Städtebauförderungsmittel in Höhe von 203.000,- € bewilligt. Die bewilligte Zuwendung beträgt 67,67 % der zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 300.000,- €. Die zur Verfügung gestellten Fördermittel sind zweckgebunden für die festgelegten Stadtumbaugebiete Stadtallendorf-Mitte, Kirchhain-Mitte und Rauschenberg-Mitte.

Die Stadt Stadtallendorf hatte u. a. Fördermittel zur Sanierung, Aufwertung und Funktionserweiterung des Hallenbades Stadtallendorf beantragt. Im Rahmen der Bewilligung wird darauf hingewiesen, dass diese Maßnahme nicht Gegenstand des Zuwendungsbescheids ist.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 17 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 18 Verschiedenes

An dieser Stelle gratuliert Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang Frau Stv. Annemarie Hühn (CDU) zu ihrem heutigen Geburtstag.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang wünscht noch einen schönen Abend, einen guten Nachhauseweg und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Hans-Georg L a n g
Stadtverordnetenvorsteher

Der Schriftführer

Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)

Anlagen